

Protokoll der 11. Parlamentssitzung 2010/2011

Datum: 2010-10-26
 Dauer: 19:25 Uhr bis 22:11 Uhr
 Ort: ZHG Sem.1
 Typ: ordentlich
 Protokollant: Britta Schieblon

Inhalt

[19:16] Uhr: die Sitzung wird eröffnet

TOP 0 – Formalia

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähig mit 13 von 23 Parlamentsmitgliedern

b) Beschluss der Tagesordnung

„Beschluss der Tagesordnung“ [19:27]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2/1	13	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

c) Bestätigung der Protokolle

„Beschluss des Protokolls der 9. Sitzung“ [19:29]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2/2	13	0	0

Damit ist der Antrag angenommen.

„Beschluss des Protokolls der 10. Sitzung“ [19:30]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2/3	12	0	1

Damit ist der Antrag angenommen.

„Beschluss des Protokolls der 9. Präsidiumssitzung“ [19:31]

Beschluss	Ja	Nein	Enthaltung
2/4	12	0	1

Damit ist der Antrag angenommen.

Titte fragt ob in Zukunft beschlossene Projektanträge an die Protokolle angeheftet werden können. Dies soll in Zukunft geschehen.

TOP 1 – Berichte aus den Kommissionen

Charlene berichtet kurz vom Treffen der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit.

André Krämer, Referent für Öffentlichkeitsarbeit, ergänzt den Bericht und kündigt die baldige Änderung des Layouts von StuPa und StuRa an. Desweiteren soll die Infowand in der Mensa soll durch einen Infoscreen ersetzt werden, sodass die Info-ecke insgesamt interaktiver werden kann, hierzu werden momentan Angebote eingeholt. Als dritten Punkt erläutert André dass die Studierendenschaft besser in die BTU-Homepage eingegliedert werden soll.

TOP 2 – Wahl des Referenten für Finanzen (Controlling)

Stefan Richter stellt sich noch einmal kurz vor.

Es ergab sich folgendes Wahlergebnis:

Stefan Richter	12
Nein	0
Enthaltung	1

Stefan Richter nimmt die Wahl an.

[19:42] André Krämer und Markus Kummer verlassen die Sitzung.

TOP 3 – Berichte aus der Klausurtagung

Kai berichtet von der Klausurtagung, welche am Wochenende zuvor stattfand. Dort wurde noch einmal genau auf die Aufgaben des StuRa, insbesondere der einzelnen Referate eingegangen. Auch für das Sommerfest wurden Ideen gesammelt zur Gestaltung des Jahrmarktes der Möglichkeiten. Die finanzielle Situation der Hochschule und wie sich diese jetzt schon für den einzelnen Studenten bemerkbar macht war ebenfalls ein wichtiges Thema. Die Referenten die an der Klausurtagung teilgenommen haben hatten die Idee zu diesem Thema eine Vollversammlung einzuberufen. Ob dies sinnvoll sei wurde im folgenden ausführlich diskutiert, jedoch wurde der Entschluss gefasst die StuRasitzung am nächsten Tag abzuwarten und dann über ein weiteres Vorgehen zu entscheiden.

[

TOP 4 – Moderationsworkshop

Ingrid Rumpf moderiert diesen Tagungsordnungspunkt. Thema ist die Verwendung der Mittel der Studierendenschaft.

Es werden Verwendungsmöglichkeiten der Finanzmittel zusammengetragen.

Dann wird diskutiert ob es Aufgabe der Studierenden ist die Lehre zu finanzieren. Zum einen wird die schlechte Situation für die Studierenden angeführt, zum andern ist die

Ausfinanzierung der Lehre Aufgabe des Landes. Im Ergebnis der Diskussion wird die Einrichtung von Nachhilfepools als mögliche Lösung gesehen.

Im weiteren wird die Förderung von Exkursionen diskutiert. Es wird kritisch gesehen wenn einzelne Fachschaften mit verhältnismäßig hohen Sätzen pro Exkursionsteilnehmer unterstützt werden. Insbesondere die letzte Woche beschlossenen Exkursionsanträge sind nochmal Thema.

Ingrid Rumpf erklärt den Aufbau des Haushalts der Studierendenschaft.

Dann werden die gesammelten Verwendungszwecke mit dem Haushalt verglichen und Verständnisfragen geklärt.

[21:00] Tina Jüngling verlässt die Sitzung.

[22:01] Thomas Jäger verlässt die Sitzung.

TOP 5 – Sonstiges

Es wird erneut über die Sitzungstermine diskutiert, da einige Parlamentarier bei der letzten Abstimmung nicht dabei sein konnten, aufgrund von wichtigen Terminen. Es soll erneut ein Doodle erstellt werden um endgültig darüber abzustimmen, welcher Termin nun der beste ist.

Eric Springborn weist darauf hin, dass das Referat für Hochschule und Studium unzufriedenstellend arbeitet und noch nie einen Rechenschaftsbericht eingereicht hat. Dieses Thema soll in Zukunft noch einmal aufgegriffen werden.

Ingrid Rumpf weist das StuPa darauf hin, dass es bald eine Wahlkommission bestimmen muss.

[22:11] Uhr: die Sitzung wird geschlossen